

Streit um Heizkostenzuschuß

Berlin. In der großen Koalition gibt es Streit um die geplante Wiedereinführung des Heizkostenzuschusses für knapp eine Million Haushalte. Wie dpa aus Regierungskreisen erfuhr, hat das Kanzleramt das Vorhaben nach Kritik aus der Union vorerst gestoppt. Geplant ist, daß ein bedürftiger Ein-Personen-Haushalt durchschnittlich rund 30 Euro Zuschuß im Monat erhält, ein Zwei-Personen-Haushalt knapp 40 Euro pro Monat. Insgesamt sollen rund 960000 Haushalte von der 2011 abgeschafften Sozialleistung profitieren. Auch das Wohngeld soll angehoben werden, um auf höhere Mieten zu reagieren.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/226700.streit-um-heizkostenzuschuß.html>